

14
143



29.09.2013
Frau Heck
91399

Eingang - 2. Okt. 2013

692/2
Amt für Brücken und Stadtbahnbau

69

Handwritten signatures and initials: "695/4" in yellow, "ub", and "Ja 4/10/13".

Sanierung der Brückenbauwerke Merianstraße über den Fühlinger See und die Industriestr.

hier: Prüfung der Kostenberechnung
RPA-Nr.: KOB 2013/1220 (alt KOB 2012/0831)

Kosten vor Prüfung: rund 1.823.000,- € netto (2.169.000,- € brutto)
Kosten nach Prüfung: rund 1.941.000,- € netto (2.310.000,- € brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund erheblicher Kostenerhöhungen ist ein erneuter Beschluss herbeizuführen. Hierzu legen Sie dem RPA nach der bereits im Juli 2012 geprüften Kostenberechnung eine überarbeitete Berechnung vor. Nachdem zunächst die Erneuerung der Fahrbahnbeläge inkl. Bauwerksabdichtung vorgesehen war, wurde nach weiteren Untersuchungen festgestellt, dass auch die Erneuerung des Geländers, der Fahrbahnübergangskonstruktion sowie die Sanierung der Kappen erforderlich sind.

Gegen die Fortführung der Maßnahme bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Die angegebenen Preise liegen z. T. am oberen Rand des Marktniveaus. Die Positionen 2.11.20 und 3.4.20, Flügelstabgeländer, enthalten keine Preisangaben. Eine Berücksichtigung dieser Kosten führt zu einer Erhöhung der Gesamtkosten um ca. 118.000,- € netto.

In einem Gespräch mit 69 am 04.09.2013 konnten verschiedene Punkte geklärt werden. Hierzu verweise ich auch auf meine Anmerkungen in den Unterlagen.

Entgegen der Anregung des RPA (RPA-Nr.: 18-6/2 vom 11.12.2009) wurden in 2010 nur Teile der Übergangskonstruktion (Fahrtrichtung Chorweiler) am südlichen Widerlager des Brückenbauwerks Fühlinger See erneuert. Die Erneuerung der ÜKO in Fahrtrichtung Feldkassel (dies wurde bei der Prüfung in 2012 erneut vom RPA angeregt) soll erst jetzt erfolgen, obwohl die Nutzungsdauer schon in 2009 erreicht war. Warum die Anregungen nicht aufgegriffen worden waren, ist nicht erkennbar.

B1 Die organisatorische Abwicklung der Sanierungsmaßnahme hätte zweckmäßiger und wirtschaftlicher erfolgen können.

Darüber hinaus kam es bei der Erneuerung der Übergangskonstruktion (Fahrtrichtung Chorweiler) nachträglich zu verschiedenen zusätzlichen Leistungen. Der Leistungsumfang der jetzt zum Tausch vorgesehenen Übergangskonstruktion sollte entsprechend vor Auftragserteilung abgeglichen werden, um ähnliche Nachträge zu vermeiden.

Hinsichtlich der Leistungen zur Bauwerksabdichtung mache ich darauf aufmerksam, dass die Kratzspachtelung erst ab Rautiefen von 1,5 mm erforderlich ist. Im Rahmen der Ausführung

sollte deren Notwendigkeit überprüft werden. Hier besteht ggf. ein Einsparpotential von bis zu ca. 60.000,- € netto. Ich bitte um Mitteilung des Prüfergebnisses.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature consisting of a stylized 'b' followed by a horizontal line and a downward-pointing arrow.